

Pflege-Anleitung für mit Öl behandelte Holzböden

DAS HOLZ IST EIN DAUERHAFT NATÜRLICHES MATERIAL

Ihre Holzfläche wurde mit **NATURÖL (B622)** oder mit **ÖLKUNSTHARZ (B621)** behandelt. Das natürliche, ästhetische Aussehen des Holzes wird verstärkt und die Pflege und Reinigung erheblich erleichtert. Nachfolgend nun einige Ratschläge wie Sie sich Ihre Holzfläche lange in einwandfreiem Zustand erhalten können.

WÄHREND DER ERSTEN 20 TAGE

In diesem Zeitraum härtet das Öl aus. Einige Vorsichtsmaßnahmen sind daher notwendig:

- keine schweren Möbel umstellen.
- Pflege mit Staubsauger oder nebelfeuchtem Wischtuch (mildes Reinigungsmittel).
- weder Teppich noch Folie auf das Parkett legen; die Abdeckung würde die komplette Aushärtung verhindern.
- die Füße der Tische und Stühle mit Filz oder einem Schutz unterlegen.

Wichtig ist, dass getränkte Lappen, Pads und Werkzeuge sofort nach Gebrauch gereinigt werden. Sie können auch alternativ in einem Blechbehälter oder unter Wasser aufbewahrt werden (Selbstentzündungsgefahr).

NACH 20 TAGEN

- Laufende Pflege: die mit **ÖLKUNSTHARZ** oder **NATURÖL** behandelte Fläche regelmäßig entstauben (Besen oder Staubsauger). Je nach Benutzung der Räume kann diese Pflege täglich vorgenommen werden. Eventuelle Flecken mit einem neutralen Reinigungsmittel säubern (nebelfeuchten, nicht tropfenden Lappen benutzen).
- Vollpflege: Auf den Boden mit purem **PFLEGENATURÖL (B623)** pflegen (15 bis 20 qm pro Liter); Sprühmethode oder mit Wischtuch. Bei beanspruchten Flächen wird empfohlen, eine weitere Schicht **PFLEGENATURÖL** aufzutragen. Trockenzeit zwischen den Schichten: 5 Stunden. Bei stark verschleißten Böden ist es erforderlich, eine neue Schicht **NATURÖL** aufzutragen. Nach Trocknung anschließend mit einem Wolltuch oder einer Tellermaschine (Pad: weiß) aufpolieren. Dieses Pflegesystem wird je nach Beanspruchung der Fläche mindestens einmal monatlich vorgenommen werden.
- Je öfter die Behandlung mit **PFLEGENATURÖL** am Anfang erfolgt, um so pflegeleichter werden Oberflächen nach kurzer Zeit.

Regelmäßig gepflegt, behält Ihr Holz seine natürliche Wärme und sein schönes Aussehen.

WERTVOLLE TIPS

- Den Schmutz bereits am Eingang durch ausreichend große Fußmatten/Sauberlaufzonen stoppen.
- Ein gesundes Raumklima ist erforderlich für Ihr Holz: 19-21°C und ca. 50 bis 65% relative Luftfeuchtigkeit.
- Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf der Oberfläche lassen (z.B. Pflanzen oder Blumentöpfe isolieren).

WICHTIGER HINWEIS

- Ein mit **NATURÖL** oder **PFLEGENATURÖL** eingelassener Untergrund kann weder noch einmal versiegelt noch lackiert werden, sondern nur mit Öl weiter behandelt werden.
- **NATURÖL** und **PFLEGENATURÖL** erweitern die Produktpalette auf Basis von natürlichen Bestandteilen der Firma **BLUMOR-BLANCHON**, die ihre Umweltpolitik immer weiter entwickelt.

WICHTIG:

Gem. DIN 18356/3.4.5.

Es ist darauf zu achten, dass die relative Luftfeuchtigkeit im Raum ca. 65% beträgt. Dadurch können bei zu hoher Luftfeuchtigkeit Quellungen, bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit Fugenbildungen an Parkettböden vermieden werden.